

Halbstadt

www.cafe-deutsch.de

aber - Abstammung - an - auch - Auch - bekamen - das - der - der - der - der - des - Deutscher - Deutschland - Deutschland - Die - eine - Einwohner - entschlossen - europäischen - gesamte - große - gründete - heiß - Immer - in - Jahre - Jahren - jedoch - Krieges - Mit - nämlich - nun - Prozent - Russland - sich - sich - sich - siedelten - Slawgorod - Sowjetunion - Sowjetunion - Teil - und - Verwaltungssitz - vor - Vorfahren

Der Deutsche Nationalkreis Halbstadt (auch: _____(1) Nationaler Rayon Halbstadt) liegt in _____(2) Kulundastepe in der Altai-Region _____(3) Russland, unweit der kleinen Stadt _____(4), nahe der Grenze zu Kasachstan. _____(5) Winter sind hier sehr kalt, _____(6) die Sommer können auch sehr _____(7) sein. Der Nationalkreis hat etwa 20.000 _____(8), von denen 1991 gut 90 Prozent deutscher _____(9) waren. Inzwischen dürfte der Anteil _____(10) Deutschen allerdings auf deutlich unter 50 _____(11) gesunken sein. Heute leben hier _____(12) allem Russen, Ukrainer und Kasachen. _____(13) ist der Ort Halbstadt.

Die _____(14) der Deutschen in der Kulundastepe _____(15) sich hier vor allem um 1900 _____(16). Sie kamen damals aus dem _____(17) Teil Russlands. Dort hatten sie _____(18) wiederum Ende des 18. und Anfang _____(19) 19. Jahrhunderts angesiedelt. Nach Gründung der _____(20) 1922 bildete man für die Deutschen _____(21) Autonome Republik an der Wolga (1924 - 1941) _____(22) in anderen Landesteilen sogenannte Nationalkreise. _____(23) die Deutschen in der Kulundastepe _____(24) einen solchen Nationalkreis (1927 - 1938). Die Regierung _____(25) Sowjetunion löste diese autonomen Gebilde _____(26) bald wieder auf. Aufgrund des _____(27) mit Deutschland deportierte sie 1941 ihre _____(28) deutschstämmige Bevölkerung aus dem europäischen _____(29) nach Sibirien und Kasachstan.

Im _____(30) 1990 erklärten sich die Teilrepubliken der _____(31) für unabhängig. Im russischen Altaigebiet _____(32) man wieder den Nationalkreis Halbstadt. _____(33) der Gründung dieses Kreises erhofften _____(34) viele Russlanddeutsche, dass sie hier _____(35) besser ihre Kultur und Sprache - _____(36) sogenannte "Plautdietsch" (Plattdeutsch) - erhalten könnten. _____(37) mehr Kinder und Jugendliche sprachen _____(38) nur noch Russisch. Eine andere _____(39) Hoffnung war, dass das "Mutterland" _____(40) dem Kreis und der Region _____(41) wirtschaftlich verstärkt helfen würde. Ganz _____(42) befand sich in den 1990er _____(43) in einer schlimmen Wirtschaftskrise. Weil _____(44) jedoch lange Zeit nichts besserte, _____(45) sich die meisten Russlanddeutschen, nach _____(46) auszuwandern. Wenige blieben zurück.

Vergleichen Sie mit dem Original!